

24. April 2007  
Der Standard

## **Debatte über Abschaffung der Pannenstreifen Asfinag überlegt, Autobahnabschnitte ohne Pannenstreifen, dafür aber mit Pannenbuchten zu bauen - "Nur Übergangslösung"**

Im Zuge der von Verkehrsminister Werner Faymann verordneten zehnprozentigen Einsparung bei der Asfinag überlegt der Autobahnbauer nun, neue Autobahnabschnitte ohne Pannenstreifen zu bauen. Das teilte die Asfinag am Montag mit.

Es bestehe die Idee, die Straßenabschnitte nur mit Pannenbuchten zu bauen - "nur als Übergangslösung", heißt es. Jedenfalls betreffe es aber nur Abschnitte, wo auf Grund des Verkehrsaufkommens Lücken rasch geschlossen werden müssen, das Geld aber nicht reicht.

### **A5 betroffen**

Das könnte zum Beispiel bei der Weiterführung der Nordautobahn (A5) bis Tschechien der Fall sein. Allerdings nur als Übergangslösung, bis der Anschluss in Tschechien konkret sei und die Asfinag mehr finanzielle Mittel zur Verfügung habe, heißt es.

Der erste Teil der A5 von Eibesbrunn bis Schrick ist mit Pannenstreifen in Bau. Auch der kurze dreispurige Ausbau der Westautobahn (A1) zwischen Böheimkirchen und St. Pölten wird mit Pannenstreifen gebaut. (red)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2855419>